

Klosterneuburg, am 16. Juni 2026

## Utopie im Rundgang: Begeistertes Publikum bei Lesung von „Niels Klims Unterirdischer Reise“ in der Stiftsbibliothek

**Mit einer ungewöhnlichen Rundum-Inszenierung begeisterten Gabriel Großmann und Matthias Däumer das Publikum im Kuppelsaal des Stiftes Klosterneuburg. Die Lesung von Ludvig Holbergs utopischem Klassiker machte die Reise durch das Erdinnere als räumliches Erlebnis erfahrbar.**

Eine außergewöhnliche Verbindung von Literatur, Raum und Performance erlebten die Besucherinnen und Besucher der Stiftsbibliothek Klosterneuburg am Freitagabend bei der Lesung von *Niels Klims Unterirdischer Reise* von Ludvig Holberg. Im Rahmen der Ausstellung „Karten auf den Tisch. Weltbilder im Wandel“ verwandelten Gabriel Großmann und Matthias Däumer den Kuppelsaal der Bibliothek in einen begehbaren Kosmos der Imagination.

Anstelle einer klassischen Lesesituation saß das Publikum im Zentrum des historischen Saals, während die beiden Vortragenden die Handlung kreisförmig um die Zuhörerinnen und Zuhörer herum entfalteten. Lesung, Spiel und Bewegung verschmolzen zu einer räumlichen Inszenierung, die Holbergs fantastische Reise durch das Erdinnere unmittelbar erfahrbar machte.

Die ungewöhnliche Anordnung erwies sich als ideale Entsprechung zu den Motiven des Romans. Philosophierende Bäume, die Republik der Affen und die Vision eines belebten Kosmos im Inneren der Erde wurden nicht nur erzählt, sondern gleichsam umkreist und umrundet. Besonders eindrucksvoll geriet eine Szene, in der eine Semmel als Himmelskörper auf ihrer Bahn durch den imaginären Orbit kreiste und damit auf humorvolle Weise die astronomischen und weltanschaulichen Vorstellungen der Erzählung veranschaulichte.

Gabriel Großmann und Matthias Däumer verbanden sprechkünstlerische Gestaltung mit literaturwissenschaftlicher Einordnung und eröffneten so einen vielschichtigen Zugang zu Holbergs Werk. Die dynamische Form der Darbietung ließ die Grenzen zwischen Vortrag, Performance und szenischer Lesung verschwimmen und machte den 1741 erschienenen utopischen Klassiker auf überraschend zeitgemäße Weise erlebbar.

Das Publikum zeigte sich von der originellen Inszenierung und der lebendigen Vermittlung des Textes begeistert. Die besondere Atmosphäre des Kuppelsaals, die Nähe zu den Vortragenden und die kreative Nutzung des Raumes sorgten für ein intensives Gemeinschaftserlebnis und zahlreiche positive Reaktionen im Anschluss an die Veranstaltung.

Mit der Lesung wurde sichtbar, wie historische Literatur und aktuelle Fragen nach Weltbildern, Gesellschaftsordnungen und Perspektiven auf die Welt miteinander ins Gespräch treten können – ganz im Sinne der Ausstellung „Karten auf den Tisch. Weltbilder im Wandel“.

### Hör-Tipp:

Die CD zur Lesung von „Niels Klims (radikal gekürzte) unterirdische Reise“ von Matthias Däumer und Gabriel Großmann ist ab sofort im Stiftsshop erhältlich. Preis: 9 EUR

Foto 1: Gabriel Grußmann und Matthias Däumer mit kosmischer Semmel. Copyright Stift Klosterneuburg, Fotografin: Maria-Anna Schoderböck, Abdruck honorarfrei

**Stift Klosterneuburg**

Walter Hanzmann, Pressesprecher

T: +43 676 / 447 90 67

Christina Hiptmayr, Pressesprecherin

T: +43 676 / 447 90 09

E: [presse@stift-klosterneuburg.at](mailto:presse@stift-klosterneuburg.at)

[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at)

*Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner- Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Heute ist es eine unverzichtbare spirituelle und soziale Institution sowie ein wichtiges kulturtouristisches Ziel. Zu seinen Wirtschaftsbetrieben gehört auch das älteste Weingüter Österreichs.*

